

1. Verlegereihenfolge

Die Reihenfolge der zu verlegenden Teppiche ist aus dem Verlegeplan ersichtlich und wie folgt aufgebaut:

Es gibt je zwei Lagen in der unteren und oberen Bewehrungslage die rechtwinklig zueinander verlegt werden. Hierbei ist zu beachten, das die Reihenfolge der einzelnen Lagen durch den Tragwerksplaner vorgegeben ist.

Beispiel:

Teppichnummer	U	1	.	4	BP
(Bodenplatte)	untere Lage	1. Lage		4.Teppich	Bauteil

Teppichnummer	O	3	.	12	BP
(Bodenplatte)	obere Lage	3. Lage		12.Teppich	Bauteil

2. Teppichbezeichnung

Die Teppichbezeichnung befindet sich zum einen Stirnseitig im inneren und weiterhin als schmaler Streifen in Ausrollrichtung rechts am Anfangsstab des Teppichs.



3. Anschlagen des Teppichs

Das Anheben des Teppichs erfolgt mittels eines Zweistrangkettengehänges in den Drittelpunkten des Teppichs.

Vorab werden die Drahtmaschen am Anfangsstab gelöst. Dies ist vorzugsweise vor dem Anschlagen des Teppichs zu tun.



Der Teppichanfang hängt somit wie ein Lappen vom Teppich herunter, wird beim Verlegen gehalten und erleichtert das korrekte Absetzen des Teppichs.

Nun werden die mitgelieferten Drahtseile mittig zwischen zwei Ringen eingefädelt

Anschließend die beiden Seile jeweils in Richtung der Teppichmitte bis zum nächsten Ring ziehen.

4. Verlegen

Den Bewehrungsteppich am Anfangsstab festhalten und an der gewünschten Position mit dem Hebegerät absetzen.



Nach dem Absetzen werden die Kettenhaken ausgehängt und die Seilschlaufen aus den Teppichen gezogen.



Nun wird der Teppich bis zum Ende ausgerollt. Am Ende des Teppichs sind nun die eingeschweißten Ringe seitlich abzuschlagen (in Richtung der Schweißpunkte).

Abschließend den Teppich auf seine korrekte Lage überprüfen und evtl. durch ziehen in die richtige Lage bringen.

Bei Fragen stehen wir unter folgenden Telefonnummer gerne zur Verfügung:

Festnetz: 08402/930330 oder **Mobil:** 0170/4852716